

Den Naturwissenschaften auf der Spur

Die „Spürnasenecke“ ist ein Konzept das schon Kindergartenkindern die Möglichkeit gibt, durch kindgerechte Experimente die Welt der Naturgesetze, Materialien, chemischen Zusammenhänge und Technik zu erfahren.

Denn Kinder, so der Ausgangspunkt, sind geborene Forscher und Entdecker. An der FH in Kuchl entwickelte die Studentin Julia Buchner eine kindgerechte Umgebung für die rund 70 Experimentiermöglichkeiten. Das Möbel hat den Vorteil, dass alle Materialien und Instrumente an einem Platz konzentriert sind und ohne lange Vorbereitung sofort mit dem Experimentieren losgelegt werden kann.

Kindergartenkinder lernen selbstbestimmt und aus eigenem Antrieb heraus. Selbständiges Experimentieren ist mit starken Emotionen verbunden und führt zu nachhaltigen Lernerfolgen. „Berührungsgängste“ mit den Naturwissenschaften sollten erst gar nicht entstehen und erstaunliche Erkenntnisse werden zur Weiterführung in die Schule mitgenommen.

Durch die finanzielle Unterstützung von UNTHA shredding technology und mit Hilfe der Marktgemeinde Kuchl können



nun auch die Kinder im Kindergarten Kuchl ihrem natürlichen Forscherdrang freien Lauf lassen.

„Die neugierigen Spürnasen von heute sind die leidenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von morgen“, ist der Geschäftsführer von UNTHA, Alois Kitzberger, überzeugt.



Natürlich ist „Forschen im Kindergarten“ an sich nichts Neues. Die KindergartenpädagogInnen leisten schon lange hervorragende Arbeit in diesem Bereich. Für viele Versuche reichen billige Haushaltsmaterialien, aber dank des Sponsors können wir jetzt auch mit

teilweise teuren Forscher-Utensilien (wie Mikroskopen, Lupen, Aquarium, Terrarium, etc.) arbeiten.

Die Erfahrung zeigt: die Kinder sind mit großer Freude bei der Sache! Mädchen und Buben interessieren sich gleichermaßen für die anschaulichen Experimente, die besonders auf Naturbeobachtung und respektvollem Umgang mit Lebewesen aufbauen. Im Aquarium in der Fischgruppe tummeln sich bunte Fische, im Terrarium im Erdgeschoss können junge Achatschnecken beobachtet werden. Eingearbeitet werden aber auch Themen wie nachhaltige Energieerzeugung, Magnetismus, Elektrostatik und Aggregatzustände von Stoffen.

Die Kinder freuen sich auf viele, spannende Experimente und danken der Fa. UNTHA shredding technology und der Marktgemeinde Kuchl für ihre Unterstützung.

Erweiterung der Unterstützung der Super s'Cool-Card und der ÖBB Vorteils-card auf Kinder unter 14 Jahren

Die Gemeinde hat eine Förderung der ÖBB-Vorteils-card und der Super s'Cool-Card beschlossen.

Somit können Kuchler Jugendliche eine

Förderung in Höhe von Euro 19,- pro Jahr für einer dieser beiden Karten von 0 bis zum vollendeten 19. Lebensjahr in Anspruch nehmen.



... aus der Gemeinde

